

MEDIENMITTEILUNG

Weitere Erfolge im Kampf für den Wisenbergtunnel

Paul Kurrus, Co-Präsident des Komitees Pro Wisenberg, ist erfreut: “Mit der einstimmigen Überweisung der Motion (07.3328) von Ständerat Dr. Thomas Pfisterer, Mitglied des Komitees Pro Wisenberg, an der heutigen Sitzung des Ständerates sind die Chancen zur Realisierung des für die ganze Schweiz wichtigen Wisenberg-Eisenbahntunnels erneut gestiegen“. Um die politische Lobbyarbeit weiter zu professionalisieren, soll eine Leistungsvereinbarung zwischen der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft und der Handelskammer beider Basel abgeschlossen werden. Gleichzeitig konnte mit Herrn Landrat Dieter Schenk ein bestens qualifizierter Geschäftsführer gewonnen werden.

Mit der Motion des Ständerates wird der Bundesrat verpflichtet, die Mehrkosten der NEAT am Gotthard sachgerecht durch eine Verlängerung der Rückzahlungsfrist aufzufangen.

Mit den dadurch frei werdenden Mitteln werden die durch den Volksentscheid von 1986 zur Bahn 2000 2. Etappe vorgesehenen Finanzierungsaussichten auch für den Wisenbergtunnel wieder hergestellt.

Gleichzeitig wird der Bundesrat beauftragt, in der kommenden Legislatur dem Parlament eine Zusatzvorlage zu unterbreiten, in welcher zurückgestellte, besonders vordringliche und vom Volk gutgeheissene Eisenbahnprojekte im nationalen und internationalen Interesse enthalten sein sollen.

Der Wisenbergtunnel soll in dieser Gruppe als prioritäres Projekt für den Nordzulauf der NEAT erneut enthalten sein.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hatte an der Sitzung vom 19. Juni 2007 beschlossen, das Komitee "Pro Wisenberg" finanziell für die Jahre 2007/08 mit 36'000 Franken pro Jahr zu unterstützen, um die kantonalen Interessen professioneller gewahrt zu sehen. Dieser Regierungsratsbeschluss bildet die Basis für die Unterzeichnung einer entsprechenden Leistungsvereinbarung zwischen der Bau- und Umweltschutzdirektion und der Handelskammer beider Basel.

Mit der Verpflichtung von Herrn Landrat Dieter Schenk konnte ein mit der Materie bestens vertrauter Politiker für die Geschäftsführung gewonnen werden. Nach einer Einarbeitungszeit wird er ab 1. Januar 2008 die Geschäfte in enger Zusammenarbeit mit dem parteipolitisch und regional breit abgestützten Co-Präsidium führen.

Liestal, 4. Oktober 2007

Komitee Pro Wisenberg

Weitere Auskünfte:

Ständerat Dr. Hans Fünfschilling Tel. 079 796 39 43
e. Nationalrat Paul Kurrus Tel. 079 320 90 04

Komitee Wisenberg

Für den Durchbruch der Zukunft

Das Komitee Pro Wisenberg ist ein breit abgestütztes, überparteiliches Komitee, welches sich für die Aufnahme des Wisenbergtunnels in die FinöV-Gesamtschau des Bundesrates einsetzt.

Dem Komitee gehören über 110 Persönlichkeiten aus den Kantonsregierungen, den Parlamenten auf kantonaler und eidgenössischer Ebene sowie aus Verbänden der Wirtschaft und Interessenverbänden an.

Co-Präsidium: Ständeräte Ernst Leuenberger, Dr. Hans Fünfschilling, Dr. Maximilian Reimann, Nationalrat Dr. Claude Janiak, Regierungsrat Dr. Ralph Lewin, Regierungsrat Jörg Krähenbühl, e. Nationalrat Paul Kurrus.